

Abteilung 4.3 - Tiefbau
Sachbearbeiter(in): Roland Hönisch
23.10.2015

Beratungsfolge**Sitzungstermin**

Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss (öffentlich)

02.12.2015

**Erneuerung Ruhe-Christi-Straße, Planung 2. BA
Vorstellung der Straßenplanung**

Der 1. Abschnitt der Ruhe-Christi-Straße wurde im Jahr 2009 realisiert. In der Sitzung des UBV am 23.09.2015 wurde dem Vorziehen einer Teilrate aus 2016 für die Planungsleistungen zugestimmt. Die Erneuerung der Ruhe-Christi-Straße, 2. BA von der Karlstraße bis zur Eisenbahnstraße war bereits für 2015 vorgesehen und wurde in der Haushaltsberatung für den Haushaltsplan 2015 nach 2016 verschoben. Um diese innerstädtische Maßnahme in 2016 durchführen zu können, wurden Planungsleistungen und Untersuchungen in 2015 beauftragt und durchgeführt. Die Maßnahme soll in Abstimmung mit der ENRW im Februar 2016 vergeben und ab März 2016 ausgeführt werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind unter anderem auf Grund der Baupreiserhöhungen der letzten Jahre gestiegen.

Bei den vorgezogenen Untersuchungen, hier Baugrunduntersuchungen (Baugrundgutachten liegt vor) hat man festgestellt, dass belastetes Material (PAK, erhöhte Sulfate) vorkommt. Dieses muss über ein eigenes Entsorgungskonzept auf bestimmten Deponien entsorgt werden. Hierfür sind Zwischenlagerungen und weitere Beprobungen nach Deponieverordnung notwendig. Im Baugrundgutachten wurde festgestellt, dass das Material nicht tragfähig ist und für die geplante Bauklassenart nicht ausreicht, so dass ein Bodenaustausch bzw. Baugrundverbesserung erforderlich ist.

Die Ausführungsplanung wird in der Sitzung vorgestellt.

Um die Maßnahme frühzeitig in 2016 ausschreiben zu können, muss eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in der Sitzung des Gemeinderats am 09.12.2015 beschlossen werden. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Sitzungsvorlage.